

26. Lenkungsausschuss am 23.02.2024

TOP 7 – Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037

Die Machbarkeitsstudie (s. Anlage) liegt vor, beinhaltet aber im Bereich der Finanzierung noch Platzhalter für die geplanten Förderzuschüsse und Eigenanteile. Sie ist für die Bewerbung bei der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft vollständig einzureichen. Voraussetzung für die Entscheidung zur Bewerbung durch die Verbandsversammlung und die Räte der Verbandskommunen ist die weitere Klärung folgender Themen bis Anfang Mai:

1. Nachweis der Grundstücksverfügbarkeit
 - Unterstützungsschreiben RWE
 - Schreiben Straßen.NRW zu alten Landesstraßen
 - Schreiben Autobahn GmbH zu alter Trasse A61 im Tagebau
 - ggf. Schreiben private Grundstückeigentümer im Bereich Wanlo und Jüchen zur Verpachtung
2. Zusage des Landes NRW zur finanziellen Unterstützung
 - Schreiben der Landesregierung
 - Beschluss Aufsichtsrat Zukunftsagentur Rheinisches Revier
3. Nachweis der planungsrechtlichen Umsetzbarkeit
 - Beschlüsse der Regionalräte Düsseldorf und Köln
4. Letter of Intends (Apr./Mai):
 - Stadt Bedburg
 - Rhein-Kreis-Neuss
 - Kreis Heinsberg
 - Kreis Düren
 - Rhein-Erft-Kreis
 - IHK Aachen
 - IHK Mittlerer Niederrhein
 - ggf. weitere...

Für die o.g. Aufgaben ist die politische Flankierung aus den Verbandskommunen erforderlich. Die Beschlussfassung hat die Gremientermine in den Mitgliedskommunen zu beachten (s. Anlage).

Anlagen:

Anlage 1 - Termine Gremien

Anlage 2 - Machbarkeitsstudie

Erkelenz, 12.02.2024